Kontakt und Anfahrt

Mit dem Bus zur Haltestelle „Alter Markt“, dann in den „Gehrenberg“ Richtung Stadtbücherei/Linnenbauerplatz. Dort beginnt die „Höckerstraße“. Unser Eingang befindet sich in dem gelben Eckhaus am Linnenbauerplatz.



femina vita Mädchenhaus Herford e.V.
Höckerstr. 13 | 32052 Herford

Fon: 0 52 21 . 5 06 22
Fax: 0 52 21 . 5 36 85
E-Mail: mail@feminavita.de
Web: www.feminavita.de

Telefonische Erreichbarkeit Mo. bis Fr. 9 bis 15 Uhr
Mo. bis Fr. **Termine nach Vereinbarung!**

www.facebook.com/feminavitahf

www.instagram.com/femina.vita

Unsere Online-Beratung

Du kannst Dich von den Mitarbeiterinnen der Mädchenberatungsstelle auch anonym (d.h. mit Deinem Nicknamen) online beraten lassen.

Die Online-Beratung erreichst Du über unsere Webseite **www.feminavita.de**, über unsere facebook-Seite oder über instagram (Link in der Bio). Du kannst die Online-Beratung mit einem Computer, einem Tablet oder einem Smartphone aufrufen.

Die Online-Beratung ist **kostenlos** und kann rund um die Uhr abgerufen werden. Bei der Anmeldung musst Du nur einen Benutzernamen, Deine E-Mail-Adresse und ein Passwort angeben.



Wir melden uns so schnell wie möglich bei Dir. In gefährlichen Situationen kannst Du immer die **Polizei** unter 110 anrufen. Wenn Du sofort mit jemanden sprechen bzw. schreiben möchtest, melde Dich beim kostenlosen **Krisenchat** (www.krisenchat.de). Auch die **Nummer gegen Kummer** (116 111) ist montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr kostenfrei erreichbar.

Psychosoziale Prozessbegleitung

Franziska Kolmar und Sylvia Neldner sind psychosoziale Prozessbegleiterinnen und begleiten Mädchen und junge Frauen bei Bedarf bei der Anzeige und durch das Gerichtsverfahren.



Sylvia Neldner
Psychosoziale Prozessbegleiterin
sylvia.neldner@feminavita.de
Termine nach Vereinbarung



Franziska Kolmar
Psychosoziale Prozessbegleiterin
franziska.kolmar@feminavita.de
Termine nach Vereinbarung

Präventionsarbeit

Das Projekt „Mädchen in besonderen Lebenslagen“ wird vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und hat zum Ziel, Mädchen und junge Frauen für digitale Gewalt zu sensibilisieren und sie im Umgang mit digitalen Medien zu stärken.



Eva-Lotte Heine
Medienpädagogin,
Medienwissenschaftlerin M.A.



Lena Westermann
Medienpädagogin,
Diplom-Pädagogin

femina vita

Mädchenhaus Herford e.V.





Beratung für Mädchen und junge Frauen

0 52 21 . 5 06 22

www.feminavita.de

Der Verein *femina vita, Mädchenhaus Herford e.V.*

hat seinen Standort in der Herforder Innenstadt und setzt sich für Mädchen und junge Frauen sowie deren Bezugspersonen aus dem Kreis Herford (außer Löhne) ein.

Prinzipien
Beratung und Therapie sind freiwillig, kostenfrei, anonym und parteilich für Mädchen. femina vita ist ein autonomer Verein in eigener Trägerschaft (seit 1989) und tritt für die Verbesserung von Lebenslagen der Mädchen ein.

Verschiedene Bausteine
- Mädchenberatungsstelle (seit 1991)
- Präventionsprojekt „Mädchen in besonderen Lebenslagen“, gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (seit 2017)



Wiebke Nolte
Geschäftsführerin, Diplom-Sozialpädagogin, Nonprofit-Managerin M.A., Systemischer Coach, Mediatorin



Iris Hollmann-Wronka
Leiterin der Mädchenberatungsstelle, Diplom-Psychologin, Coach, Mediatorin, Systemische Traumatherapeutin



Silke Steinkamp
Verwaltungsfachkraft
05221 - 50622

Angebote für Mädchen und junge Frauen (bis 27 Jahre)

- Beratung
- Krisenintervention
- Therapie
- Psychosoziale Prozessbegleitung



Probleme können sein:

- Konflikte mit Eltern und/oder dem sozialen Umfeld
- Körperliche und/oder seelische Gewalt
- Sexualisierte Gewalt
- Flucht- und/oder Kriegserfahrungen
- Probleme in der Schule/Ausbildung
- Stress mit dem Freund/der Freundin
- Konflikte aufgrund:
  - kultureller Herkunft
  - sexueller Orientierung

Du kannst Dich persönlich, telefonisch oder online von unseren Mitarbeiterinnen beraten lassen.

Angebote für Vertrauenspersonen und Fachkräfte

- **Beratung** für Vertrauenspersonen von Mädchen
- **Beratung** von Fachkräften aus dem psychosozialen und pädagogischen Bereich
- **Fortbildungen** für Lehrer*innen und päd. Fachkräfte
- **Elternabende** zu den Themen „Sexualisierte Gewalt“ oder „Digitale Gewalt“



Präventionsarbeit hat das Ziel, Mädchen und junge Frauen zu sensibilisieren und zu stärken. Schulen können Schülerinnen zu einer Informations- oder Präventionsveranstaltung anmelden.

Themen der Projekt– und Präventionsangebote:
- Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen
- Mädchen sicher im Netz
- Prävention von Essstörungen
- Wer bin ich? Mädchenidentität und Lebensplanung
- Bedürfnisse und Grenzen in jugendlichen Beziehungen

Unterstützen Sie Mädchen!
Rufen Sie uns an!
0 52 21 . 5 06 22



Lena Blomenkamp
Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.



Elena Durasamy
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (DGSF/SG)



Alina Meiser
Psychologin M.Sc., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



Ulrike Horst-Stapel
Diplom-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Gesprächspsychotherapeutin



Sylvia Neldner
Diplom-Sozialpädagogin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Psychosoziale Prozessbegleiterin



Franziska Kolmar
Sozialpädagogin B.A., Sexualpädagogin, Psychosoziale Prozessbegleiterin



Daniela Albrink
Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin, Traumapädagogin